



## Bevölkerung und Erwerbstätigkeit im Juni 1985

(Ergebnisse der 1%-Mikrozensushebung)

Der Mikrozensus ist eine Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt. Er wird einmal jährlich mit einem Auswahlsatz von 1 % der Bevölkerung in allen Bundesländern durchgeführt. Bereits seit 1957 hat sich diese amtliche Haushaltsbefragung bewährt, da mit ihrer Hilfe in regelmäßigen und kurzen Abständen schnell, kostensparend und zuverlässig die wichtigsten bevölkerungs- und erwerbsstatistischen Strukturdaten und deren Veränderung ermittelt werden können. Der Mikrozensus hat sich damit zu einer für Parlament, Regierung, Verwaltung, Wissenschaft und Öffentlichkeit unverzichtbaren Informationsquelle entwickelt.

Die zu befragenden Haushalte werden nach einem objektiven, mathematisch-statistischen Zufallsverfahren ausgewählt. Grundlage der Zufallsauswahl ist das bewohnte Bundesgebiet; es wird in Flächen mit etwa gleich großer Bevölkerungszahl eingeteilt. Von diesen Flächen (Auswahleinheiten) werden dann mit Hilfe von Zufallszahlen auf Landesebene in einem vollautomatischen Verfahren 1 % ausgewählt. Für jede Erhebungseinheit (Personen, Haushalte, Wohnungen) besteht dabei die gleiche Wahrscheinlichkeit, ausgewählt zu werden. Die in den so ermittelten Flächen wohnenden Personen und Haushalte werden in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt.

In diesem Jahr wurden insbesondere Fragen über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, Familien und Haushalte, über den Arbeitsmarkt, die berufliche Gliederung und Ausbildung sowie über die Wohnverhältnisse gestellt. Im vorliegenden Bericht werden ausgewählte Ergebnisse der Mikrozensus-Erhebung 1985 veröffentlicht.

### Zeichenerklärung

- : nichts vorhanden
- / : keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- (...): Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann

## Bevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand (in 1000)\*)

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung			davon						
				ledig		verheiratet		verwitw. u. geschied.		
	insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
unter 15	150,0	74,1	75,9	74,1	75,9	—	—	—	—	
15 — 25	178,0	89,4	88,6	80,8	68,7	(8,2)	19,5	/	/	
25 — 35	168,3	85,6	82,7	27,5	13,6	55,7	63,0	/	(6,1)	
35 — 45	134,9	68,4	66,5	(7,5)	/	57,1	56,2	/	(6,5)	
45 — 55	145,5	72,0	73,5	(5,3)	/	63,2	61,4	/	(8,6)	
55 — 65	134,8	60,2	74,6	/	/	54,2	51,3	/	18,7	
65 und älter	137,4	48,5	88,9	/	(5,9)	37,8	28,0	(9,2)	55,0	
<b>Insgesamt</b>	<b>Anzahl</b> <b>%</b>	<b>1 048,9</b> <b>100</b>	<b>498,2</b> <b>100</b>	<b>550,7</b> <b>100</b>	<b>198,6</b> <b>39,9</b>	<b>176,0</b> <b>32,0</b>	<b>276,2</b> <b>55,4</b>	<b>279,4</b> <b>50,7</b>	<b>23,4</b> <b>4,7</b>	<b>95,3</b> <b>17,3</b>

\*) Ergebnisse der 1%-Mikrozensus-Stichprobe 1985.

## Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Geschlecht (in 1000)\*)

Altersgruppe in Jahren	Erwerbspersonen <sup>1)</sup>				Nichterwerbspersonen			
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich	
			zusammen	verheiratet			zusammen	verheiratet
unter 15	—	—	—	—	150,0	74,1	75,9	—
15 — 25	109,4	59,8	49,6	11,0	68,6	29,6	39,0	(8,5)
25 — 35	124,6	79,2	45,4	29,4	43,7	(6,4)	37,3	33,6
35 — 45	98,1	66,3	31,8	23,3	36,8	/	34,7	32,9
45 — 55	89,7	66,2	23,5	16,0	55,8	(5,8)	50,0	45,4
55 — 65	32,7	23,6	(9,1)	(5,2)	102,1	36,6	65,5	46,1
65 und älter	/	/	/	/	134,5	47,1	87,4	27,5
<b>Insgesamt</b>	<b>457,4</b>	<b>296,5</b>	<b>160,9</b>	<b>85,4</b>	<b>591,5</b>	<b>201,7</b>	<b>389,8</b>	<b>194,0</b>
<i>in % der Bevölkerung</i>	<i>43,6<sup>2)</sup></i>	<i>59,5<sup>2)</sup></i>	<i>29,2<sup>2)</sup></i>	<i>30,6<sup>2)</sup></i>	<i>56,4</i>	<i>40,5</i>	<i>70,8</i>	<i>69,4</i>

\*) Ergebnisse der 1%-Mikrozensus-Stichprobe 1985.- 1) Erwerbstätige (einschließlich Soldaten) und Erwerbslose.- 2) Erwerbsquote.

## Erwerbstätige\*\* nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht (in 1000)\*)

Stellung im Beruf	Geschlecht	Erwerbs- tätige insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich			
			Land- und Forst- wirtschaft	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Sonst. Wirt- schaftsber. (Dienst- leistungen)
Selbständige	männlich	25,2	/	(6,7)	(6,0)	10,0
	weiblich	(9,1)	/	/	/	/
	zusammen	34,3	/	(7,0)	(9,5)	14,3
Mithelfende Familienangehörige	männlich	/	/	—	/	/
	weiblich	(5,6)	/	/	/	/
	zusammen	(6,5)	/	/	/	/
Beamte, Angestellte (einschl. kfm. Auszubildende)	männlich	97,0	/	26,5	21,0	49,3
	weiblich	91,2	—	13,0	27,5	50,7
	zusammen	188,2	/	39,5	48,5	100,0
Arbeiter (einschl. gewerblich Auszubildende)	männlich	147,4	/	120,8	14,3	11,6
	weiblich	29,9	/	12,2	/	13,9
	zusammen	177,3	/	133,0	17,3	25,5
<b>INSGESAMT</b>	<b>männlich</b>	<b>270,5</b>	<b>/</b>	<b>154,0</b>	<b>41,4</b>	<b>71,3</b>
	<b>weiblich</b>	<b>135,8</b>	<b>/</b>	<b>26,5</b>	<b>35,0</b>	<b>70,0</b>
	<b>zusammen</b>	<b>406,3</b>	<b>(8,1)</b>	<b>180,5</b>	<b>76,4</b>	<b>141,3</b>
<i>darunter Abhängige</i>	männlich	244,4	/	147,3	35,3	60,9
	weiblich	121,1	/	25,2	30,5	64,6
	zusammen	365,5	/	172,5	65,8	125,5

\*) Ergebnisse der 1%-Mikrozensus-Stichprobe 1985.- \*\*) Einschließlich Soldaten.